

Scarpattetti Beat Matthias von, Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Gallen, Codices 1726-1984 (14.-19. Jahrhundert) Stiftsbibliothek St. Gallen 1983, S. 96.

1853

**P. Mathias Jansen, Deutung der Gemälde in der Kathedrale St. Gallen und Bericht über die Erhebung der Gebeine des hl. Otmar von 1774**

Kapuzinerinnenkloster Notkersegg bei St. Gallen · Papier · 236 pp. · 10,5 × 8 · P. Mathias Jansen 1774

Zeitgenössische Foliierung, z.T. weggeschnitten, neue Paginierung. Einspaltig, enge deutsche Kursive von der Hand des Mathias Jansen 1774, Subskription p. 201: *Ein unwürdiger diener des gotts hauß br: Mathias Jansen. den 8<sup>ten</sup> X<sup>ber</sup> 1774. Im Confend wahre senior herr ägidius hardman seines alters 84 Jahr.* Zwei Zusätze von späterer Hand p. 39 und am Schluß p. 202–207, von 1823 oder kurz darauf.

Einband 18. Jh., Halbleder und braunes Papier auf Karton.

Der Band stammt aus dem Kapuzinerinnenkloster Notkersegg (St. Gallen), gemäß Vermerk Bischof Greiths auf Innenseite Vorderdeckel: *Parthenope Notkersegg 1852*, vermutlich an diesem Datum in den Besitz des Bischofs gekommen. In StiBSG seit 16. September 1930 als Depositum der bischöflichen Bibliothek St. Gallen.

**7–39 Mathias Jansen, Ausdäutung der Mahlerey in dennen gewolbern des St: Gallischen Münsters**

Ausdeutung im Sinn inventarisierender Beschreibung, von Joch zu Joch und Feld zu Feld gehend. (20) Meldung der Verbesserung eines Gemäldes 1773, den hl. Otmar mit andern Hll. darstellend.

**40–201 Mathias Jansen, [Über den Kult St. Otmars und die Erhebung seiner Gebeine 1773/1774]**

(40–44) *Vom hl: Vatter othmari. anmerkung*, Geschichtliches von 720 bis 1773, (44–164) Bericht über die Erhebung des Leichnams des hl. Otmars und die vorausgehenden Beschlüsse und Maßnahmen, protokollartig, (44–105) über Organisation und Vorbereitungen, Teilnehmer, Rangordnungen etc., 1773 Okt. 14 bis Nov. 16, p. 99 mit Zeichnung eines mit Girlanden dekorierten Altars, (105–164) Ablauf der Feierlichkeiten am 15./16. November 1773, (164–201) Weitere Beschlüsse und Regelungen bezüglich des Otmarskultes, datiert (189) 1744 Jan. 22 und (191) 1774 August 5, (201) Subskription, (202–207) Korrekturen und Zusätze historischer Natur, von späterer Hand, mit Datumsangabe (205) 1822, (207) 1823, (208–236) leer.

J. DUFT, Sankt Otmar in Kult und Kunst, St. Gallen 1966, p. 19f.; POESCHEL, Kdm. St. Gallen III, p. 181; HENGGELER, Profeßbuch Nr. 589.